

Inhalt

Behördenhistoriographische Vorbemerkungen	9
I. Einleitung	13
1. Ausgangsbeobachtungen	13
2. Forschungsstand und Erkenntnisinteresse	18
3. Forschungsperspektiven	22
3.1 Vertriebenenintegration als Geschichte von Labilität und Stabilität	22
3.2 Historische Behördenforschung	24
3.3 Transnationalität von Politik im Kalten Krieg	30
4. Ordnungskonzepte und Politisches Verwalten. Analyserahmen	34
5. Quellen – Untersuchungszeitraum – Struktur	40
5.1 Quellen	40
5.2 Untersuchungszeitraum	43
5.3 Struktur	45
II. Vertriebenenpolitik und Vertriebenenintegration	
1945-1953	47
1. Alliierte Besatzungsziele und Flüchtlingsproblematik	48
2. Von Frankfurt nach Bonn. Die Geburt eines »Sonderministeriums«	50
3. Stellung des Ministeriums im Politikfeld	53
4. Prinzip und Praxis der »Eingliederung«	56
III. Wider die Spaltung.	
Interventionen des »Sonderministeriums«	61
1. Innenpolitik und Vertriebenenfrage	61
2. »Eingliederung« auf allen Kanälen. Medienpolitik	65
2.1 Vom Schaffen eines geeigneten öffentlichen Klimas	65
2.2 Kanal 1: Rundfunk	67
2.3 Kanal 2: Film	82
2.4 Kanal 3: (Vertriebenen-)Presse und Publizistik	89

3.	Nomen est omen? Geschädigtenpolitik	98
3.1	Politik für und gegen Geschädigte	98
3.2.	Organisierte Vertriebeneninteressen in Bonn und darüber hinaus	99
3.3	Ausgleich von Opferkonkurrenzen, kontrollierter Opferstatus. Die Verbände der Kriegsgeschädigten	112
3.4	Displaced Persons. Instrumentalisieren, Zurichten, Segregieren . .	127

IV. *Administrative Research.*

	Wissenschaftspolitik und Politische Wissenschaft	145
1.	Wissenschaftspolitik und Vertriebenenproblem	145
1.1	Wissenschaftspolitik im BMVt	147
1.2	Denktraditionen	149
1.3	»Social Engineering« und Bevölkerungswissenschaften im BMVt. Das Planungsreferat	157
2.	Visualisierungspraktiken und die Gleichzeitigkeit von Präzision und Verzerrung	162
2.1	Nur ein weiteres »Broschürenministerium«?	162
2.2	Neuer Wein in alten Schläuchen? Die Tatsachen zum deutschen Vertriebenenproblem	169
2.3	(Trans-)Nationale Distributionen und Rezeptionen	206
3.	Politische Integrationsforschung. Die »Forschungsgruppe Eingliederung« und das Großforschungsprojekt <i>Die Vertriebenen in Westdeutschland (1959)</i>	219
3.1	Ein wissenschaftliches Werk	219
3.2	»Flüchtlingsforschung« und »Eingliederungsforschung«. Koordinationsbestrebungen und Prioritätensetzungen	222
3.3	Die Notwendigkeit von »Eingliederung«	235
3.4	Die Geburt der Forschungsgruppe aus dem Geist der Bevölkerungswissenschaften	254
3.5	Eine Humangeographie des Eingliederungsprozesses	271

V. Die Internationalisierung des deutschen

	Flüchtlingsproblems	279
1.	Internationale Politik und Flüchtlingsproblem	279
1.1	Das BMVt im Spannungsfeld von Integrationsgebot und Rückkehrerwartung	282
1.2	Die Ordnung des Kalten Krieges. Vertriebenenfrage und alliierte Deutschlandpolitik	284

1.3	»The Man in the Middle«. Der Abteilungsleiter Werner Middelmann	289
2.	Humanitäre Hilfen. Die Welt in der Bundesrepublik	304
2.1	Das BMVt als »national counterpart agency« des <i>American Friends Service Committee</i>	305
2.2	Die Kühe und das Amt. Das Unternehmen Heifer	312
3.	<i>Public Relations</i> . Die strategische Platzierung der Flüchtlingsfrage in internationalen Diskussionen	321
3.1	Geplante Unterstützung. Die Bedeutung von <i>Walter Report</i> und <i>Sonne Report</i>	322
3.2	Anbahnen und Nutzen einer internationalen Integrationslobby	335
3.3	Bundesregierung und Vertriebenenverbände im außenpolitischen Zielkonflikt	362
3.4	Middelmann <i>overseas</i> . Die Vortragsreisen in den Vereinigten Staaten	371
VI. Institutionalisierte Unschärfe.		
	Das Bundesvertriebenenministerium 1949-1961	397
1.	Ordnungskonzepte und Politisches Verwalten	397
2.	Resultate	399
2.1	Vertriebenenintegration	399
2.2	Historische Behördenforschung	404
2.3	Transnationalität von Politik im Kalten Krieg	408
3.	Schlussbeobachtungen	411
	Dank	413
	Anhang	415
1.	Abkürzungsverzeichnis	415
2.	Quellen- und Literaturverzeichnis	419
2.1	Ungedruckte Quellen	419
2.2	Internetressourcen	423
2.3	Kabinettsprotokolle der Bundesregierung online	425
2.4	Publikationen oder Herausgeberschaften des BMVt	425
2.5	Gedrucktes Quellenmaterial und Literatur	426
3.	Personen- und Ortsverzeichnis	468
4.	Sachverzeichnis	473